

b. Von Dragomer in der Marmarosch. Ist quarzfrei. Die geschmolzene Masse zeigte schwache Manganreaction. 100 Theile enthielten:

1·58 Glühverlust,	Spur Manganoxydul,
70·99 Kieselerde,	3·21 Kalkerde,
15·32 Thonerde,	0·54 Talkerde,
1·72 Eisenoxyd,	6·64 Alkalien (aus dem Verluste).

c. Schwammiges Trachytporphyr - Gestein von Telkibánya. 100 Theile enthielten:

1·71 Glühverlust,	0·75 Kalkerde,
81·93 Kieselerde,	Spuren Talkerde,
11·15 Thonerde,	4·46 Alkalien (aus dem Verluste).
Spuren Eisenoxyd, Manganoxydul,	

d. Trachytporphyr von Kovászo Legy, Kovászo SO., Bereghszász O. Gibt im Kolben sehr viel Wasser, das nicht sauer reagirt. 100 Theile enthielten:

13·45 Glühverlust,	1·84 Kalkerde,
67·74 Kieselerde,	Spur Talkerde,
11·05 Thonerde,	4·91 Alkalien (aus dem Verluste).
1·01 Eisenoxyd,	

IV. Verzeichniss der an die k. k. geologische Reichsanstalt gelangten Einsendungen von Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten u. s. w.

Vom 1. Juli bis 30. September 1859.

1) 8. Juli. 2 Kisten, 125 Pfund. Von Herrn Prochaska, k. k. subst. Ober-Commissär der II. ungarischen Finanz-Section in Polhora. Salzwasser aus den Quellen in der Umgebung von Polhora, im Auftrage des k. k. Finanz-Ministeriums zur chemischen Untersuchung eingesendet.

2) 8. Juli. 3 Kisten, 375 Pfund. Von der k. k. Comitats-Behörde in Agram. Mineralwasser von Jamnica bei Agram, zur chemischen Untersuchung.

3) 10. Juli. 4 Kistchen, 16 $\frac{1}{2}$ Pfund. Von der k. k. Berghauptmannschaft in Lemberg. Bergöl von Boryslav im Samborer Kreise, zur chemischen Untersuchung.

4) 20. Juli. 2 Kisten, 109 Pfund. Von Herrn Robert de Visiani, k. k. Professor in Padua. Fossile Pflanzen vom Monte Promina in Dalmatien. Derselben von Seite der Anstalt zur Benützung bei der Bearbeitung seines Werkes: *Piante fossili della Dalmazia* übergeben und nun mit den Bestimmungen versehen zurückgestellt. (Siehe Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. Bericht vom Juli 1859.)

5) 30. Juli. 1 Kiste, 23 Pfund. Von Herrn Franz Rath, k. k. Bergverwalter in Jaworzno. Bohrproben aus den Untersuchungsbohrlöchern in dem ungarischen Tieflande. (Vergleiche Monatsbericht vom Juli 1859.)

6) 29. August. 1 Kiste, 226 Pfund. Von Herrn Dr. Mayer in Grosswardein. Mineralwasser, zur chemischen Untersuchung.

7) Einsendungen aus den Aufnahms-Sectionen der Herren Geologen, und zwar 20 Kisten und Packete, zusammen 1136 Pfund aus der Section I; 16 Kisten

und Packete, zusammen 465 Pfund aus der Section II; 36 Kisten und Packete, zusammen 940 Pfund aus der Section III; und 14 Kisten und Packete, zusammen 536 Pfund aus der Section IV.

V. Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan - Behörden.

Vom 1. Juli bis 30. September 1859.

Auszeichnungen.

Wilhelm Haidinger, Director der k. k. geologischen Reichsanstalt, Sectionsrath, den Titel und Charakter eines wirklichen Hofrathes in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen überhaupt und insbesondere der sich bei der Leitung der k. k. geologischen Reichsanstalt erworbenen Verdienste.

Alois Altmann, Berghauptmann zu Laibach, und

Franz Grimm, Berghauptmann in Brünn, in Anerkennung ihrer vieljährigen, treuen, erspriesslichen Dienstleistung das Ritterkreuz des k. k. Franz Josephs-Ordens.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums.

Moriz Planer, Secretär der Berg- und Forstdirection in Graz, zum Bergrath und Justizreferenten bei der ständisch-österreichischen Eisenwerks-Direction in Eisenerz.

Ignaz Jescke, prov. Bergcommissär in Teplitz, zum Berghauptmann in Krakau.

Johann Gress, zweiter Bergmeister bei den Zbirower Eisensteinbergbau, zum ersten, Anton Auer, dritter Bergmeister daselbst, zum zweiten und

Friedrich Czerny, Bergwerkspraktikant, zum dritten Bergmeister und Revierbeamten daselbst.

Joseph Böhm, Hauptfactorie-Accessist, zum Accessisten bei der Bergwerks-Producten-Verschleiss-Direction und

Geyza Kotzbeck, Praktikant dieser Direction, zum Accessisten bei der Hauptfactorie in Wien.

Emmerich Herzinger, disponibler Nagybányaer Cassa-Official, zum Kanzlei-Officialen bei der Berg-, Forst- und Güterdirection in Nagybánya.

Johann Zimnik, Graveursgehilfe des Hauptmünzamtes in Karlsburg, zum Münzgraveur daselbst.

Joseph v. Pantz, Bergwesenspraktikant und substituierter Zeugschaffer, zum Zeugschaffer und Rechnungsführer bei dem Bau- und Zeugamte in Eisenerz.

Emilian Kuczkiewicz, Wieliczkaer Steueramtspraktikant, zum vierten Kanzlisten bei der Berg- und Salinen-Direction in Wieliczka.

Anton Werkstatter, gewesener Förster, zum Concipisten der Salinen- und Forstdirection in Gmunden.

Anton Kelb, Amtsschreiber bei dem Berg- und Hüttenamte in Auronzo, zum Ingrossisten bei der Rechnungs-Abtheilung der Berg- und Salinen-Direction in Hall.

Balthasar Raschka, Mariazeller Aushilfsschreiber, zum Amtsschreiber bei der Berg- und Forst-Directions-Cassa in Graz.

Johann Rumpler, Salzwäger zu Bustiaháza, zum Salzwägmeister bei dem Grubenamte zu Sugatag im Bereiche der M. Szigether Berg-, Forst- und Salinen-Direction.

Karl Hámary, Inspectorat - Oberamts - Beisitzer und Fiscal, zum Gremialrath, zugleich Forst- und Domänen-Referenten bei der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Nagybánya.

Ignaz Menschik, Salinen-Baurechnungsführer in Wieliczka, zum Wagmeister bei der dortigen Saline.

Ottmar Edler v. Winter, dritter Kanzlist bei der ständisch-österreichischen Eisenwerks-Direction in Eisenerz, zum ersten und

Franz Sittenthaler, Kanzlist der Berg- und Forstdirection in Salzburg, zum dritten Kanzlisten der ständisch-österreichischen Eisenwerks-Direction in Eisenerz.

Samuel Jikeli, Abrudbányaer Einfahrer, zum Probirer bei der Berg- und Hüttenverwaltung in Offenbánya.

Stephan Farbakó, Bergpraktikant in Schemnitz, zum Assistenten für Mathematik, Physik und Mechanik an der dortigen Berg- und Forst-Akademie.